

Marktüberblick am 26.09.2022

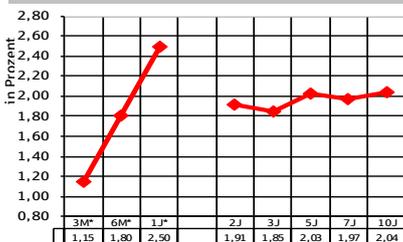
Stand: 8:49 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	12.284,19	-1,97 %	-22,67 %	Rendite 10J D *	2,04 %	+5 Bp	Dax-Future *	12.299,00
MDax *	22.541,58	-3,12 %	-35,82 %	Rendite 10J USA *	3,70 %	-1 Bp	S&P 500-Future	3676,75
SDax *	10.507,96	-3,69 %	-35,98 %	Rendite 10J UK *	3,83 %	+34 Bp	Nasdaq 100-Future	11275,25
TecDax*	2.656,28	-1,72 %	-32,24 %	Rendite 10J CH *	1,36 %	+0 Bp	Bund-Future	138,73
EuroStoxx 50 *	3.348,60	-2,29 %	-22,10 %	Rendite 10J Jap. *	0,24 %	+0 Bp	VDax *	30,82
Stoxx Europe 50 *	3.336,63	-2,05 %	-12,62 %	Umlaufrendite *	1,80 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1638,17
EuroStoxx *	368,24	-2,30 %	-23,10 %	RexP *	441,95	-0,58 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	83,08
Dow Jones Ind. *	29.590,41	-1,62 %	-18,57 %	3-M-Euribor *	1,15 %	+3 Bp	Euro/US\$	0,9653
S&P 500 *	3.693,23	-1,72 %	-22,51 %	12-M-Euribor *	2,50 %	+6 Bp	Euro/Pfund	0,9093
Nasdaq Composite *	10.867,93	-1,80 %	-30,53 %	Swap 2J *	2,95 %	+13 Bp	Euro/CHF	0,9504
Topix	1.864,28	-2,71 %	-3,83 %	Swap 5J *	2,93 %	+13 Bp	Euro/Yen	138,81
MSCI Far East (ex Japan) *	469,78	-1,84 %	-25,42 %	Swap 10J *	2,86 %	+10 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	2,04
MSCI-World *	1.946,45	-1,69 %	-20,92 %	Swap 30J *	2,15 %	+2 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 26. Sep (Reuters) - Zum Auftakt der neuen Börsenwoche wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Montag mit erneuten Abschlügen starten. Rezessionsängste hatten die Börsen am Freitag durchgerüttelt und den Dax um rund zwei Prozent auf 12.284,19 Punkte abstürzen lassen. Vor diesem Hintergrund warten Börsianer gespannt auf den Ifo-Index, der die Stimmung in den deutschen Chef-Etagen widerspiegelt. Analysten erwarten einen Rückgang auf 87 Punkte von 88,5 Zählern. Im August war das an den Finanzmärkten genau beobachtete Barometer bereits den dritten Monat in Folge gesunken.

Die Talfahrt an den US-Börsen hält an. Von Rezessionsängsten geplagte Investoren zogen am Freitag bei riskanten Anlagen die Reißleine und schickten die Kurse an den Aktienmärkten auf die niedrigsten Stände seit knapp zwei Jahren. Der Ölpreis rauschte auf ein Acht-Monats-Tief, während die Weltleitwährung Dollar ein 22-Jahres-Hoch erklimmte. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte fiel um 1,6 Prozent auf 29.590 Punkte - damit lag er rund 20 Prozent unter seinem Rekordstand von Anfang Januar. Für charttechnisch orientierte Anleger ist das ein schlechtes Omen und markiert bei einem entsprechenden Schlusstand den Eintritt in einen sogenannten Bärenmarkt, in dem Pessimisten das Ruder übernehmen. Der breiter gefasste S&P 500 hatte diesen Punkt bereits im Juni erreicht und verlor 1,8 Prozent auf 3.693 Punkte. Der Index der Technologiebörse Nasdaq sackte ebenso stark auf 10.867 Zähler ab. In der Gesamtwoche sackte der Dow damit vier Prozent ab, der S&P 4,6 und die Nasdaq 5,1 Prozent. Am Devisenmarkt ging es für den Euro weiter abwärts. Die Gemeinschaftswährung markierte mit 0,9692 Dollar ein 22-Jahres-Tief. Der Dollar-Index, der die Währung zu anderen wichtigen Devisen misst, kletterte um 1,5 Prozent auf 122,86 Punkte und stand so hoch wie seit Mai 2002 nicht mehr. Im Zuge dessen fiel der Goldpreis mit 1643,47 Dollar je Feinunze auf den tiefsten Stand seit April 2020. Öl der Nordseesorte Brent verbilligte sich um rund vier Prozent auf 86,51 Dollar je Fass. Ein hoher Dollar-Kurs macht die in der US-Devisen notierten Rohstoffe für Käufer aus anderen Währungsräumen teurer.

Die erste Devisenmarkt-Intervention der Bank von Japan (BoJ) seit etwa 25 Jahren versetzt den dortigen Aktienmarkt in Unruhe. Außerdem machte ein Kurssturz des Pfund Sterling asiatische Anleger nervös. Der japanische Nikkei-Index fiel am Montag um 2,6 Prozent auf 26.448 Punkte. Bei der Börse Shanghai hielten sich die Verluste in Grenzen. Sie büßte 0,4 Prozent auf 3.076 Zähler ein.

Wirtschaftsdaten heute

DE: ifo Geschäftsklima (Sep)
BEL: Unternehmensvertrauen (Sep)

Unternehmensdaten heute

Telenet Group (Capital Markets Day)

Weitere wichtige Termine heute

OECD veröffentlicht Zwischenbericht über die Wirtschaftsaussichten, Paris

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.